

Beginn der Sitzung: 14.50 Uhr

Ende: 17.50 Uhr

Anwesende: s. Beiblätter

---

Herr Fais begrüßt die Teilnehmer und Teilnehmerinnen und eröffnet die Sitzung.

Als Tischvorlagen sind verteilt:

**zu TOP 6**

- eine konkrete Beschlussvorlage

**zu TOP 9**

- ein Besetzungsvorschlag der Hochschulleitung

**zu TOP 11**

- ein Informationsflyer zu der am 20. und 21.11.2008 stattfindenden Tagung des Ökonninnennetzwerkes *efas* „Familienpolitik“

**TOP 0      Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird wie vorliegend zustimmend zur Kenntnis genommen.

**TOP 1      Erste Lesung zur Änderung der FHTW-Satzung**

Herr Fais erläutert die vorliegende Synopse der FHTW-Satzung, in der die gegenwärtige Satzung, der Vorschlag der Hochschulleitung zur Änderung der Satzung sowie der Vorschlag der EPK gegenübergestellt sind.

Nach einer kurzen Aussprache wird Einvernehmen darüber erzielt, in der heutigen Sitzung einzelne Themenbereiche möglichst abschließend zu diskutieren.

**zu § 11, Abs. 1 Streichung des EAS und Zusammensetzung des Akademischen Senats:**

Die im AS unter Beteiligung von EAS-Mitgliedern diskutierten Alternativen sind:

- a) Beibehaltung des Status quo, d.h. EAS 37 Mitglieder, AS 19 Mitglieder
- b) Abschaffung des EAS und Erhöhung der Mitgliederzahl des AS auf 25
- c) Abschaffung des EAS und Beibehaltung der Mitgliederzahl des AS von 19

Das zu den Alternativen herbeigeführte Meinungsbild zeigt folgendes Ergebnis:

zu a) = 3 Stimmen; zu b) = 10 Stimmen; zu c) = 3 Stimmen;

Somit plädiert eine Mehrheit für die Abschaffung des EAS bei gleichzeitiger Erhöhung der Mitgliederzahl des AS auf 25 und schließt sich somit ohne Änderungen dem Formulierungsvorschlag der HSL zu § 11, Abs. 1 an.

### **zu § 11, Abs. 6 Zusammensetzung des Akademischen Senats:**

In diesem Zusammenhang wird die Frage erörtert, warum Dekane/innen nicht Mitglied des AS sein sollen.

Unter Hinweis auf § 44 Abs. 3 BerlHG führt Herr Becker aus, dass diese Rechtsvorschrift nicht Gegenstand der Erprobungsklausel (§ 7a) ist und somit nicht zur Disposition steht.

Die AS/EAS-Mitglieder schließen sich ohne Änderungen dem Formulierungsvorschlag der HSL zu § 11, Abs. 6 an.

### **Zu § 12, Abs. 3, Satz 4: Kommissionen des AS**

Der Satz im Entwurf der HSL sieht vor, dass AS-Kommissionen von einem Mitglied des AS geleitet werden müssen. Es bestand Einvernehmen, dass eine Soll-Bestimmung vorteilhafter ist.

Daher sollte der Satz wie folgt lauten: „Die Kommissionen sollen von einem Mitglied des Akademischen Senats geleitet werden.“

### **zu §§ 18, Abs. 1 Zusammensetzung des Dekanats und 19, Abs. 1 und 2 Aufgaben des Dekanats:**

Im Zuge der Aussprache zu diesen Sachverhalten zeichnet sich nachstehendes, als Paket zu betrachtendes Resultat ab:

§ 18, Abs. 1

- dem Dekanat sollen 3 Mitglieder angehören.

§ 19, Abs. 2

- es wird die Funktion des FB-Verwaltungsleiters eingeführt
- im rot gedruckten EPK-Vorschlag wird der letzte Satz gestrichen und durch die Formulierung „soweit diese in die Zuständigkeit des Fachbereiches fallen“ ersetzt.

§ 19, Abs. 3 zusätzlich (die darauf folgenden Absatznummerierungen erhöhen sich entsprechend)

- in diesem Absatz ist die fachliche Weisungsbefugnis des/r Verwaltungsleiters/in zu regeln.

In einem hierzu herbeigeführten Meinungsbild sprachen sich 13 von 16 anwesenden AS/EAS-Mitgliedern für dieses Ergebnis aus.

### **zu § 19, Abs. 7 Studiengangsprecher**

Mit einem einstimmigen Meinungsbild sprechen sich die AS/EAS-Mitglieder für die ersatzlose Streichung des Satzes „In der Regel gelten Konsekutive Bachelor- und Masterprogramme als ein Studiengang.“ aus.

## **TOP 2            Genehmigung des Protokolls der 193. o. Sitzung des Akademischen Senats am 06.10.2008**

Auf Hinweis von Herrn Becker sollen die Ausführungen zu TOP 4 „Anerkennung des „Deutsch-Chinesisches Institut für Immobilienwirtschaft und Immobilienbewertung e.V.“ als An-Institut an der FHTW“ vor dem Beschlusstext wie folgt ergänzt werden:

„Herr Becker weist mit Nachdruck auf eine Forderung des Rechnungshofes hin, nach der eine geldwerte Äquivalenz bzw. wirtschaftliche Gleichwertigkeit des Leistungsaustausches zwischen dem Verein und der FHTW gegeben sein muss.“

Unter der Maßgabe der Einarbeitung der vorstehenden Ergänzung fasst der Akademische Senat den

**Beschluss 489/08**

Das Protokoll der 193. ordentlichen Sitzung des Akademischen Senats am 06.10.2008 wird genehmigt.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 15

**Abstimmungsergebnis:** 14 : 0 : 1

Der Akademische Senat hat das Protokoll bei einer Enthaltung genehmigt.

**TOP 3            Informationen durch die Hochschulleitung und den Vorsitzenden**

Herr Heine hat keine Informationen, die über die in der AS-Sitzung am 06.10.2008 gegebenen hinausgehen.

Herr Atzorn berichtet

über die Ausschreibung „**Solar Decathlon Europe 2010**“ (Solarer Zehnkampf).

Hierbei handelt es sich um einen internationalen studentischen Wettbewerb, der alle 2 Jahre ausgeschrieben wird.

Gegenstand der derzeit laufenden Ausschreibung ist unter Beachtung neuester Maßstäbe der Bau eines energiearmen Hauses. Dieses soll im Jahr 2010 in Madrid errichtet werden.

Aus der FHTW hat sich ein studentisches Team aus dem 1. Semester Masterstudiengang Umwelttechnik/Regenerative Energien (FB 1) unter der Leitung von Prof. Quaschnig beworben.

Die Bewertung der eingereichten Unterlagen erfolgt nach einem 10 Kriterien, z.B. Konstruktion/Technik, Warmwassererzeugung, Betrieb E-Auto, PR etc., umfassenden Katalog.

Nach Sichtung der Bewerbungen erhalten 10 – 15 Hochschulen die Aufforderung, sich am Wettbewerb zu beteiligen. Das Finanzvolumen beläuft sich auf 100.000 €.

Der dann zu erstellende Entwurf für diesen Wettbewerb muss bis Mitte nächsten Jahres eingereicht werden. Die Präsentation aller Entwürfe wird im Jahr 2009 in Madrid erfolgen.

Herr Semlinger informiert

- über den Stand der Immatrikulationen zum Wintersemester 2008/09 per 14.10.2008.

Danach liegt der gegenwärtige Auslastungsgrad bei 100, 5%. Er wird den AS zu gegebener Zeit über die endgültigen Immatrikulationszahlen informieren.

- bzgl. der angestrebten Kooperationen zwischen Schulen und Hochschulen, dass die FHTW eine enge Kooperation zum benachbarten Hans-und-Hilde-Coppi-Gymnasium aufbauen sollte. Er bittet die Sitzungsteilnehmer, die Hochschulleitung über bereits bestehende Kooperationen zu informieren.

Herr Becker hat für die heutige Sitzung keine Berichtspunkte.

#### **TOP 4        Berichte der FNK und der KSL**

Herr Kraft berichtet als Vorsitzender der FNK. Der Bericht ist als Anlage Bestandteil des Protokolls.

Auf eine entsprechende Nachfrage von Herrn Prieue informiert Herr Kraft, dass von den geförderten Kompetenzfeldern zwei bisher keine Drittmittel eingeworben haben. Frau Engel bittet Herrn Atzorn, den Verlauf der von der FHTW geförderten Promotionsverfahren zu eruieren.

Herr Voß berichtet als Vorsitzender der KSL. Der Bericht ist als Anlage Bestandteil des Protokolls.

Herr Voß bittet die Sitzungsteilnehmer um Unterstützung der KSL bei der Formulierung von Bestimmungen für eine Richtlinie zur Durchführung eines „Mentoring“ wie auch zur Durchführung „verpflichtender Prüfungsberatungen“, da diese von Grund auf neu erarbeitet werden müssen und sich daher als sehr schwierig erweisen.

#### **TOP 5        Fortsetzung des Förderungssystems Kompetenzfelder**

Herr Kraft erläutert die Beschlussvorlage.

Nach einer kurzen Aussprache fasst der Akademischen Senat den

##### **Beschluss 490/08**

Der Akademische Senat der FHTW beschließt die Fortführung des Förderungssystems Kompetenzfelder für die Förderrunde 2008 auf Basis des Berichtes des Vorsitzenden der FNK über die Ergebnisse der Förderrunde 2007. Damit können 3 weitere Kompetenzfelder ausgeschrieben werden.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 15

**Abstimmungsergebnis:** 15 : 0 : 0

Der AS hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

#### **TOP 6        Zeitplanung des Prozederes zur Einrichtung von Studiengängen und Erhöhung von Aufnahmekapazitäten bestehender Bachelorstudiengänge im Rahmen des Hochschulpakts und des Masterplans**

Herr Fais erläutert die Tischvorlage.

Nach einer kurzen Aussprache legt der Akademischen Senat für die Vorbereitung der 2. Entscheidungsrunde zur Förderung von Studienprogrammen im Rahmen von Masterplan/Hochschulpakt das nachstehende zweistufige Verfahren mit folgender Zeitleiste fest:

1. Vorstellung der Angebote; Diskussion anhand der Kriterien „wissenschaftliche Qualität“, „Marktfähigkeit“, „Kosten“; Beschluss über Aufnahme in die Auswahlliste →laufend bis 15.12.2008;

2. Beschluss zum Gesamtpakt (Auswahlliste) am 19.01.2009.

Herr Heine fordert alle Fachbereiche auf, rechtzeitig Anträge bzw. Überarbeitungen von bereits eingereichten Anträgen einzureichen, damit eine Beschlussfassung spätestens am 19.01.2009 gewährleistet ist.

Es herrscht Einvernehmen darüber, dass der AS ein „Gesamtpaket“ beschließen soll.

Mit der Vorstellung der Anträge soll in der nächsten Sitzung des AS begonnen werden.

**TOP 7      Vorschlag für die Zweckbestimmung einer W2-Professur im Rahmen des Hochschulpakts für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsmathematik im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften II**

Herr Messer erläutert die Beschlussvorlage.

Nach einer kurzen Aussprache fasst der Akademischen Senat den

**Beschluss 491/08**

Der Akademische Senat der FHTW schlägt die Zweckbestimmung einer Professur (W2) im Zuge des Aufwuchses im Rahmen des Hochschulpaktes mit dem genannten Fachgebiet für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsmathematik vor:

**Fachgebiet:**  
**Mathematik – Versicherungsmathematik**

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 14

**Abstimmungsergebnis:** 14 : 0 : 0

Der AS hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

**TOP 8      Vorschlag für die Zweckbestimmung einer vorgezogenen W2-Professur für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsmathematik und den Masterstudiengang RISC im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften II**

Herr Messer erläutert die Beschlussvorlage.

Im Rahmen einer Aussprache wird konstatiert, dass zur Besetzung der beantragten Stelle das Freiwerden einer hierfür benötigten Stelle zu prüfen ist.

Der Akademischen Senat fasst daher unter der Maßgabe einer freiwerdenden Stelle den

**Beschluss 492/08**

Der Akademische Senat der FHTW schlägt die Zweckbestimmung einer vorgezogenen Professur (W2) mit dem genannten Fachgebiet auf der Grundlage der Leistungsverflechtungsmatrix für den Studiengang Wirtschaftsmathematik vor:

**Fachgebiet:**  
**Mathematik**

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 14

**Abstimmungsergebnis:** 14 : 0 : 0

Der AS hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

**TOP 9      Vorschlag der Hochschulleitung zur Besetzung des Institutsrats des Zentralinstituts „Berliner Institut für Akademische Weiterbildung der FHTW“**

Herr Semlinger erläutert das Erfordernis der Einsetzung eines Institutsrats für das neu eingerichtete Zentralinstitut und stellt den Vorschlag der Hochschulleitung zur Besetzung des Rats vor.

Er weist dabei auf den § 5 der Satzung des Instituts hin, nach dem der Akademische Senat für die Dauer der vorgesehenen Erprobungsphase auf Vorschlag der Hochschulleitung einen Institutsrat einsetzt.

Nach einer kurzen Aussprache fasst der Akademische Senat den

**Beschluss 493/08**

Der Akademische Senat besetzt auf Vorschlag der Hochschulleitung den Rat des Zentralinstituts „Berliner Institut für Akademische Weiterbildung der FHTW“ mit nachstehend genannten Personen:

Professoren:

Carsten Busch, FB 4  
Sören Dreßler, FB 4  
Günther Heger, FB 3  
Gerhard Hörber, FB 2  
Matthias Knaut, FB 5  
Reinhold Roski, FB 4  
Klaus Semlinger, Vizepräsident

Akademische Mitarbeiter/innen:

Alexandra Jeberien, FB 5  
Carsten Schulz, FB 4

Sonstige Mitarbeiter/-innen:

Antti Kapanen, FB 4  
Angelika Marter, BifAW

Studierende:

Bettina Plato  
Christian Kunert

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 14

**Abstimmungsergebnis:** 14 : 0 : 0

Der AS hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

**TOP 10 Nachbenennung eines Mitglieds aus der Gruppe der Studierenden für den Zentralen Wahlvorstand**

Die studentischen Mitglieder des Akademischen Senats benennen

Sascha Morawczik

als Mitglied aus der Gruppe der Studierenden für den Zentralen Wahlvorstand.

**TOP 11 Verschiedenes**

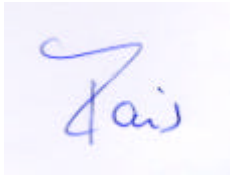
Frau Engel informiert über die am 20. und 21.11.2008 stattfindende Tagung des Ökonominennetzwerkes *efas* „Familienpolitik“ und weist dabei auf den als Tischvorlage zur kenntnisgegebenen Flyer hin.

Erstmals wird auf dieser Tagung in Erinnerung an Prof. Dr. Angela Fiedler der „*efas*-Nachwuchsförderpreis für exzellente wirtschaftswissenschaftliche Abschlussarbeiten zu Genderaspekten“ verliehen.

Die nächste Sitzung des Akademischen Senats findet am **03. November 2008** statt.

**Abgabeschluss für Anträge** zur Aufnahme in die Tagesordnung ist **Mittwoch, der 22. Oktober 2008.**

Herr Fais dankt den Teilnehmern und schließt die Sitzung.



Prof. Dr. Wilhelm Fais  
AS-Vorsitzender



Rainer Ziesener  
für das Protokoll